



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Gittel.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

liches Haus / im Fürstenthum Lüneburg gelegen / hat ein ansehnliches Schloß und Städtlein / welches legere mehr in die Länge / als Runde gebauet / worinnen man guten Beuham / der in die Umliegenden Dörter weit verführet wird / bräuet.

#### Gilgenburg.

Gilgenburg ist ein Städtlein zwischen Lautenburg und Höenstein in Preussen / wurde Anno 1326. gebauet / und An. 1510. von den Tartarn verbrannt. A. 1578. brannte dieser Ort auch halb ab.

#### St. Gislain.

St. Gislain ist ein kleines Städtlein im Hennegau / wird von dem sehr ansehnlichen Kloster allda also genennet / dessen Abt auch in dem Zeitlichen Herz dieses Orts ist.

#### Gittel.

Gittel ist ein Flecken am Harz / im Fürstl. Wolfenbüttelischen Amte Stauffenberg gelegen. An. 1626. haben die Tillsche diesen Flecken an unterschiedlichen Orten mit Feuer angestecket / daß er bis auf etliche wenige Häuser abgebrandt / davon nachgehends wieder ein und anders gebauet worden.

#### Glajon.

Glajon ist ein vornehmeres Dorff / samteinem sehr festen Schloß und Herrschafft in Hennegau.

#### Glaris.

Glaris ist der Haupt-Flecken in der Landschaft / so von ihm den Rahmen hat / in der Eidgenossenschaft / ein stattlicher und wol erbaue